

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Didaktik-Interessierte,

wir hoffen Sie konnten gut und motiviert ins Sommersemester und die ersten Lehrveranstaltungen starten. Wir haben für Sie im aktuellen Newsletter wieder Termine, Informationen und hoffentlich auch ein bisschen Inspiration für Ihre Lehre gesammelt.

1) TU BAF Lehrcafé am 20.05. 2026 mit Input zu didaktischer Reduktion

Unser **Austauschformat** von Lehrenden für Lehrende geht in die dritte Runde. Das Semester ist in vollem Lauf und wie so zeigt sich: **Soviel Stoff und so wenig Zeit!** Wir starten diesmal mit einem kurzen Input zum Thema **didaktische Reduktion**. Einen kleinen Einblick dazu finden Sie auch hier unter "7. Lehrimpuls - Kurz & Gut". Im Anschluss öffnen wir wieder den Raum für Fragen, das Teilen eigener Erfahrungen und den Austausch darüber, was Sie in Ihrer Lehre gerade beschäftigt. Wie immer **offen und ohne Anmeldung aber mit Kaffee und Keksen**. Wir freuen uns auf Sie!

👉 **20.05., 13:30 - 14:30, Mensa, Raum 1.46.**

2) Rückblick: Erasmus+-Projekt EdUp setzt ein starkes Zeichen für internationale Hochschulzusammenarbeit unter schwierigen Bedingungen

Mit dem Erasmus+-Projekt EdUp wurde 2024 bis 2025 **die internationale Hochschulzusammenarbeit** trotz schwieriger Bedingungen gestärkt. Aufbauend auf SUUUpoRT unterstützte es vor **allem ukrainische Hochschulen** bei digitalen Lehrangeboten und intensivierte den Austausch mit europäischen Partnern, insbesondere der TU Bergakademie Freiberg.

Zentral war das „**Teacher Twinning**“, bei dem Lehrende gemeinsam Kurse und Materialien entwickelten. In zehn Tandemprojekten entstanden u. a. **COIL-Kurse, Blended Learning, digitale Inhalte und virtuelle Labore**. Workshops, Mobilität und Microcredentials ergänzten die Zusammenarbeit.

Trotz Herausforderungen erzielte EdUp starke Ergebnisse: neue Kurse, mehr Teilnehmende und nachhaltige Partnerschaften. Das Projekt zeigt, wie innovative Lehre und internationale Kooperation auch in Krisenzeiten erfolgreich umgesetzt werden können.

👉 [Weitere Informationen](#)

3) Was gibt es Neues bei OPAL - Erweiterung Lernendensicht

Die Lernendensicht wurde erweitert, um auch nicht publizierte Kursinhalte aus der Perspektive von Lernenden anzuzeigen. Diese Funktion ersetzt die bisherige Kursvorschau und ermöglicht Kursautoren eine realistischere Vorabansicht direkt aus dem Kurseditor, ohne dass Änderungen zuvor veröffentlicht werden müssen. Die bisherige Kursvorschau wurde durch die erweiterte Lernendensicht abgelöst und ist nicht mehr verfügbar. **Releasedatum: Ende Mai 2026** (geplant)

👉 [Über die Lernendensicht im OPAL-Handbuch](#)

4) Veranstaltungstipps: Aktuelle spannende Kurse aus dem HDS-Kursprogramm

👉 29.04.2026 | 09:00-16:30Uhr | [Active Students, Active Learning](#) | Präsenz: TU Freiberg

👉 06.05.2026 | 17:00-18:30Uhr | [Online-Vortrag: Einsatz von KI im wissenschaftlichen Arbeiten und in der Forschung](#) | Ohne Anmeldung: [Link zum Online-Vortrag](#)

5) Lesenswert: Studie - Digitalisierung in der Hochschullehre aus Studierendenperspektive

Die Studie untersucht auf Basis von Studierendenbefragungen zu drei Erhebungszeitpunkten (2021-2024), wie **digitale Lehrformate genutzt und bewertet** werden und wie Studierende ihre **digitalen Kompetenzen** einschätzen. Die Ergebnisse zeigen hohe durchschnittliche Kompetenzselbsteinschätzungen, jedoch auch **Überforderung** durch die Vielzahl eingesetzter Tools sowie eine eher geringe Nutzung interaktiver oder KI-gestützter Formate. Besonders **nützlich** wurden klassische Formate wie **Lernvideos** bewertet. Zwischen den Erhebungszeitpunkten zeigten sich signifikante Unterschiede in der Nutzung und Bewertung einzelner Formate sowie in den Kompetenzselbsteinschätzungen. **Insgesamt zeigt sich ein Spannungsfeld zwischen technischer Kompetenz, didaktischer Umsetzung und organisatorischen Rahmenbedingungen.**

 [Zur Studie](#)

6) Lehrimpuls: Kurz & Gut: Didaktische Reduktion

In vielen Lehrveranstaltungen ist der **Stoff dicht**, die **Zeit knapp** und die **fachliche Komplexität hoch**. Didaktische Reduktion kann helfen, trotzdem **gute Lernwege** zu gestalten: etwa indem zentrale Begriffe geklärt, Inhalte **priorisiert** und Beispiele so gewählt werden, dass sie den Kern eines Problems sichtbar machen. Auch in MINT-Fächern gilt: Studierende lernen oft mehr, wenn nicht alles gleichzeitig eingeführt wird. Entscheidend ist nicht Vollständigkeit in einer Sitzung, sondern ein **Aufbau, der Verstehen ermöglicht**. Eine zentrale Leitfrage der didaktischen Reduktion ist: **Was kann wann wie für wen reduziert werden?**

 **Mehr zu didaktischer Reduktion [hier](#) und am 20.05. im Lehrcafé.**

Bei Fragen oder wenn Sie Unterstützung wünschen, sind wir wie gewohnt gern für Sie da.

Herzliche Grüße von Ihrem Team der Hochschuldidaktik,

Freya Geishecker und Doris Geburek

PS: Sie möchten immer auf dem Laufenden zum Thema Hochschuldidaktik an der TU BAF bleiben? Dann kommen Sie in unseren [OPAL Kurs](#) "Gute Lehre gemeinsam gestalten". Der einfachste Weg unseren Newsletter zu erhalten und immer up to date für Ihre Lehre zu bleiben.

PPS: Das gesamte Angebot der Hochschuldidaktik Sachsen finden Sie [hier](#). Die Teilnahme ist für alle sächsischen Lehrenden kostenfrei.